

WELDINGER

Bedienungsanleitung Hartlötgeräte
Lötfreund Eco/Gold/Ossi/Professional/Propan/Security

9863#A



4 251314 298669 >



(Abbildung zeigt Lötfreund Professional)

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden. Diese Hinweise sind aufzubewahren und zur späteren Einsicht bereitzuhalten. Bei Schäden durch Bedienungsfehler erlischt die Garantie. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, dürfen nicht verändert werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Unfälle infolge eigenmächtig erfolgter, baulicher Änderungen am Gerät, dem Entfernen von Bauteilen oder der Verwendung von Komponenten, die für den Betrieb nicht ausdrücklich vom Hersteller zugelassen worden sind.

Maßnahmen vor Anschließen der Gasflaschen: Verwenden Sie ausschließlich vorgeschriebene Behälter und Brennteile. Die Verwendung unzulässiger Komponenten kann zu schweren Unfällen führen. Schließen Sie niemals einen Behälter an, ohne vorher die dort aufgedruckten Instruktionen zu lesen. Vergewissern Sie sich, dass Verschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überprüfen Sie die Schläuche auf Beschädigungen. Nehmen Sie auf keinen Fall ein Gerät in Betrieb, das irgendeine Beschädigung aufweist. **Die Zuleitungen am Gerät schließen,** bevor ein Behälter angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen und achten Sie darauf, dass immer eine gasdichte Verbindung hergestellt wird, bevor Sie den Brenner zünden. Schließen Sie die Behälter nur an einem gut belüfteten Platz und nicht in unmittelbarer Nähe anderer Personen an. Achten Sie auf eine Umgebung, die frei von Flammen- oder Zündquellen ist. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten!

Beachten Sie die Anweisungen zum Behälterwechsel. Den Zusammenbau immer vom Gasbehälter aus beginnen. Den gezündeten Brenner nicht ablegen. Vermeiden Sie eine Erwärmung des Behälters und ein Anschmoren der Schläuche. Wechseln Sie beschädigtes Zubehör sofort aus, bevor Sie das Gerät weiterverwenden.

Betriebsbedingungen. Die Geräte sind so aufzustellen, dass ein Umfallen oder Herunterfallen ausgeschlossen ist. Geräte nie in der Nähe von Wärmequellen (Heizung, Ofen, offenes Feuer o.ä.) aufstellen. Tragen Sie während der Lötarbeiten möglichst eine Schutzbrille nach DIN. Arbeiten Sie nach Möglichkeit nicht in geschlossenen Räumen arbeiten, sorgen Sie in jedem Fall für ausreichende Belüftung. Der Arbeitsplatz muss sauber und fettfrei sein, sowie weit entfernt von brennbaren Stoffen oder fettigen Materialien liegen. Tragen Sie fettfreie Schutzkleidung und atmen Sie keine Löt- oder Schweißgase ein. Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden.

Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Um die Gefahr des Flüssiggasaustritts zu verhindern, die Propan- bzw. Sauerstoffflasche nur senkrecht stehend oder die Kartusche nur in geringer Schräglage benutzen.

Ein in Betrieb befindliches Kartuschengerät bzw. eine angeschlossene und geöffnete Propanflasche niemals hinlegen oder auf den Kopf stellen. Immer eine feuerfeste Unterlage verwenden. Bei Arbeitsunterbrechungen das Brennerteil stets schließen. Gerät von Kindern entfernt aufbewahren.

Hinweis:

- Beim Einsatz einer neuen Kartusche am kalten Gerät kann eine Variation der Flamme auftreten, die nach kurzer Zeit nachlässt.
- Nach Gebrauch der Geräte, auch bei Kurzeinsatz, auf heiße Teile achten, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Geräte nicht verändern. Im Falle einer notwendigen Reparatur darf diese nur durch sachverständiges Personal durchgeführt werden.

Beendigung der Arbeiten - Abstellen des Brenners: Das Brennerventil stets schließen. Schläuche (falls vorhanden) auf normalen Luftdruck bringen. Bei längeren Pausen oder Beendigung der Arbeit bzw. des Gebrauchs ist das Flaschenventil zu schließen und das Gerät muss leerbrennen.

Danach Gasregulierung schließen und die heißen Geräteteile abkühlen lassen. Nur in abgekühltem Zustand demontieren und verpacken. VERBRENNUNGSGEFAHR!

Lager- und Transportbedingungen: Bei längeren Pausen oder für den Transport mit Fahrzeugen sind die Behälter abzukoppeln. Lagerung und Transport nur mit stehenden Behältern! Achtung: Druckgaskartuschen sind Einwegbehälter. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar. Mehrwegbehälter sind ausschließlich von autorisierten Fachbetrieben zu füllen. Das unsachgemäße Wiederbefüllen kann zu schweren Unfällen führen.

Verhalten bei Leckagen: Gerät sofort außer Betrieb nehmen und ins Freie schaffen.

Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses vielseitig einsetzbaren WELDINGER LÖTFREUND Hartlöt- und Kleinschweißgeräts mit Sauerstoff-Mehrwegflasche. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme durch und bewahren Sie diese für spätere Referenz auf. Wir wünschen Ihnen bei allen Arbeiten mit Ihrem WELDINGER Lötfreund-Gerät viel Erfolg!

Technische Daten

Flammentemperatur: bis 3100°C (mit Sauerstoff)

Arbeitstemperatur: bis 1250°C (Autogenschweißen)

Aus der Arbeitstemperatur ergeben sich die verwendbaren Lote und Flussmittel.

Gasart: MAPPGas, Propan, Propan/Butan. AT3000, MAXIGAS 400, Butan.

Gasdruck: 2,5-4,0 bar (je nach Regler oder Kartuschen-Inhaltsdruck), Sauerstoff: bis 200 bar

Betriebsdauer: Sauerstoff-Kartusche je nach Flammenstärke max. 10 h, min. 0,25 h

Arbeitsbereich: 0,1-2,5 mm Materialstärke

Inbetriebnahme: Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Ventile vor Arbeitsbeginn geschlossen sind.

Schrauben Sie die Überwurfmutter des Sauerstoffreglers auf das Flaschenventil. **Nutzen Sie zum Festziehen einen 32 mm Maulschlüssel!** Öffnen Sie das Sauerstoffflaschenventil. Der Zeiger des Flascheninhaltsventils schlägt aus. Durch Drehen des blauen Einstellknopfs stellen Sie am Sauerstoffregler den Arbeitsdruck ein. Dazu öffnen Sie kurz das Sauerstoffventil am Handstück, um ein genaues

Einstellerggebnis zu erhalten (zwischen 1,5 und 3 bar). Das Einschrauben des MAPPGas-Einwegbehälters erfolgt durch gerades Rechtsdrehen in das Gasfeinreguliertventil. Dabei auf einwandfreie Gängigkeit und Beginn des Gewindes achten. Bei schrägem Einschrauben erlischt die Garantie.

Überzeugen Sie sich vor dem Anzünden, ob die Verbindungen zwischen den Behältern und Reguliertventilen gasdicht sind. Zum Zünden öffnen Sie zuerst das Sauerstoffventil und dann das Brenngasventil. Mit dem Brenngasventil regulieren Sie so weit nach, bis ein scharf umrissener, blau-grüner Kegel sichtbar wird. Zum Abstellen schließen Sie erst das Brenngas-, dann das Sauerstoffventil. Nach Beendigung der Arbeit Flaschenventile schließen; Schläuche durch kurzes Öffnen der Brennerventile entlasten.

Die Heizflamme stellen Sie durch Öffnen oder Drosseln der Gas- und Sauerstoffzufuhr ein. Verwenden Sie zum Arbeiten eine Schutzbrille nach DIN 58211 mit Sichtscheiben Schutzstufe 4 oder höher nach DIN 4647. TIPP: Bei den feinsten Düsen kann es einfacher sein, erst das Brenngasventil ein wenig zu öffnen und den Sauerstoff erst dann langsam dazuzugeben, wenn die Flamme am Düsenausgang bereits sichtbar brennt.

Außerbetriebnahme: Drehen Sie zuerst das Brenngas zu und schließen Sie danach die Sauerstoffzufuhr. Schließen Sie auch bei Arbeitsunterbrechungen stets die Flaschenventile.

Schweißen mit Hochleistungsschweißdüsen: Grundsätzlich sollte die Schweißflamme neutral brennen (mit ausgewogenem Mischungsverhältnis der Gase) und in ihrer Größe der Materialstärke, der Nahtform, der Schweißposition und der Wärmeleitfähigkeit des Materials angepasst sein. Wenn Sie Stahl mit größeren Materialstärken schweißen, drehen Sie beide Ventile weit auf. Bei Blechen mit geringerer Materialstärke drehen Sie die Ventile etwas zurück. Werkstoff und Schweißstab vorwärmen. Sobald beidseitig der Naht das Metall zu schmelzen beginnt, geben Sie den Schweißstab bei. Achten Sie auf eine gleichmäßige Erwärmung der Schweißstelle. Brenner in halbkreisförmigen Bewegungen um den Schweißstab führen.

Hartlöten: Verbindungsflächen reinigen, blank machen und Kanten abrunden. Lötstelle vorwärmen. Spitze des Lötstabes auf die Lötstelle aufsetzen, einen Tropfen Lot abschmelzen und unter ständiger Bewegung der Flamme ausbreiten.

Signalwort: Gefahr



Gefahrenhinweise

H220 Extrem entzündbares Gas.
H270 Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P220 Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.
P244 Ventile und Ausrüstungsteile öl- und fettfrei halten.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P370+P376 Bei Brand: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
P410+P403 Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/ internationalen Vorschriften.

HausundWerkstatt 24

Huw24 e. K.
Germendorfer Dorfstr. 37
16515 Oranienburg / OT Germendorf

Telefon: 03301/689756-0
Telefax: 03301/689756-9
Email: info@hausundwerkstatt24.de
www.hausundwerkstatt24.de

Hersteller: DINGER Germany GmbH • Am Bahndamm 15 • D-16515 Oranienburg • www.dinger-germany.com.